

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

10.5.1852 (No. 128)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128.

Montag den 10. Mai

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Willstädter hier. — An Vogel in Rastatt. — An Graf in Schriesheim. — An Berthold in Memmingen. — An Fuchs in Eschbach. — An Wertheimer in Emmendingen. — An die Direktion der industriell. Aktien-Gesellschaft in Wandsbeck. — An Bactosch in Feldkirch. — An Brecht in Maulbronn. — An das Bürgermeisterramt in Königshofen. — An Seipel in Heidelberg. — An Müller in Freiburg. — An Prinz in Langenried. — An Illg in New-York. — An Seibroek in New-York. — An Frohbarth in Paris. — An Pönischson & Comp. in London. — An de Bazin à Metz. — An Goldberg in Tann. — An Lepp in Mühlhausen. — An Bosh in Neureuth. — An Wolf in Eberfeld. — An Rupp in Heidelberg. — An Weil in Ulm. — An Aron in Hanau. — An Jung in Biedingen. — An Dobelmann in Mannheim. — An Kuzese Stifen in Seelen. — An Heinzmann in Waghäusel. — An Beruer in Urach. — An Thalmann in Rogendorf. — An Gerstner in Weisenbach. — An Weil in Frankfurt. — An Krumm in Emmendingen. — An Heilig in Rastatt. — An Bessert in Rastatt. — An Kühner in Haltingen.
Karlsruhe den 8. Mai 1852.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1851 ist auf
Mittwoch den 26. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme an derselben hiemit ein.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1851 Bericht erstatten, und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihren Wahlzettel längstens bis zum 18. Mai bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirkes abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe den 26. April 1852.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Handelsmann Falk Faber u. seine Ehefrau Rosine, geb. Sinsheim, haben die Esther Löwe, geboren zu Weisenheim am Sand in der bayerischen Rheinpfalz, Tochter des Abraham Löwe und der Fratel, geb. Abraham, an Kindesstatt angenommen. Dieser Annahme ist durch amtliches Erkenntniß vom 6. März 1852 stattgegeben worden, und hat dieses Erkenntniß durch Verfügung Großh. Kreisregierung dahier vom 20. April d. J. Nr. 10,135 die Bestätigung erhalten, was hiermit öffentlich verkündet wird.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Buchdruckereigehülfen August Schüs dahier die nachverzeichnete Liegenschaft am

Dienstag den 1. Juni d. J.,

Mittags 2 Uhr,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude in der Durlacherthorstraße Nr. 9, neben Karl Schüs und dem Schaafgraben; taxirt zu 1800 fl.

Karlsruhe den 1. Mai 1852.

Notar Grimmer.

imml.
J.

3. 4mal.
Am 16. u.
23. Mr

2mal.

Häuserversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Maurermeisters Jakob Schumacher hier die nachverzeichneten Liegenschaften am Dienstag den 18. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau rechts und links, Stall und Holzremise, nebst Gärthchen, in der Hirschstraße Nr. 2, beiderseits die Gräfl. v. Langenstein'sche Curatel; taxirt zu 22,000 fl.
- 2) Ein zweistöckiges Haus in der Fasanenstraße Nr. 8, neben Seifensieder Rothweiler und sich selbst; angeschlagen zu 8000 fl.
- 3) Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Zähringerstraße Nr. 17, neben sich selbst und Bierbrauer Seyfried; Anschlag 6000 fl.
- 4) Ein dreistöckiges Haus mit Seitenflügel und Querbau in der Zähringerstraße Nr. 19, beiderseits sich selbst; taxirt zu 12,000 fl.

Karlsruhe den 3. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar **Grimmer.**

Gegen gleich baare Bezahlung können im hiesigen städtischen Holzhoft Erbseureiser, das Hundert zu 12 kr., an den Werktagen von Vormittags 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr in Empfang genommen werden.

Dursch den 8. Mai 1852.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Fahruisversteigerung

in der Auktionsanstalt und dem Verkaufsdepot von **W. Kölle**, Kasernenstraße Nr. 7.

Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden Mahagoni- und anderes Schreinwerk, drei Violinen, eine Altviola, Lampen, ein Klavier, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug und sonstige Fahrnisse gegen Baatzahlung versteigert, und werden bis zum 11. Mai noch Gegenstände zu dieser Versteigerung angenommen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen; ebendasselbst ist auch ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock, vornenheraus, sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 24 sind im Hinterhaus zwei Logis zu vermieten, das eine mit 2 Zimmern, Alkof und Küche; das andere in den Mansarden mit 2 Zimmern und Küche, beide mit aller Zugehör auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten,

zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden.

Herrnstraße (neue) Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Vordergebäude daselbst.

Kronenstraße Nr. 12 ist ein Logis im Vorderhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) sind zwei Zimmer mit Alkof, zusammen oder einzeln, an ledige Herren zu vermieten.

Langestraße Nr. 131 sind 2 schön möblierte Zimmer und ein kleines einzelnes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Ebenso ist in der Akademiestraße Nr. 28 der untere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller und zwei Mansarden, an eine stille Familie entweder sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 213.

Lyzeumsstraße Nr. 6, im untern Stock, ist ein Logis von 2 Zimmern, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Ritterstraße ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße und 1 auf den Hof gehen, mit allen Erfordernissen auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 155 der Langenstraße erteilt.

Zähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 tapetirten Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Holzplatz. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 84, nahe dem Gasthof zum goldenen Kreuz, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Zähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock, in 7—8 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen bestehend, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können auch einzelne Zimmer davon abgegeben werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

In einer angenehmen Lage der Langenstraße sind zwei Logis, jedes mit 3 Zimmern und Alkof, gut hergerichtet, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Bierbrauer Cypfer, Hirschstraße Nr. 14.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist auf den 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Unal.

Unal.

Unal.

by.

Kaffner.

Unal. by.

Unal. by.

Unal. by.

Ein Saal ebener Erde im Hintergebäude ist auf den 23. Juli in Nr. 48 der Spitalstraße zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) F. B. Nr. 14. [Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus werden 3000 — 6000 fl. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Verlorenes.] Es ist vor einigen Tagen ein Ohrringchen (Bandelotte) mit drei blauen Steinchen verloren gegangen. Wer solches gefunden hat, möge es bei Goldarbeiter Küber gegen eine Belohnung abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen zur Betreibung an **Kommissionär H. Moys** dahier übergeben hatten, werden ersucht, die bezüglichen Betreibungs-Akten bei mir in Empfang zu nehmen, und zwar Montag, Dienstag und Mittwoch, Nachmittags von 1 — 3 Uhr.

Julius Geisendörfer.

Unser Geschäftsbüro befindet sich von heute an in der Spitalstraße Nr. 37, im Hause des Herrn Schmiedmeisters Geyer.

Karlsruhe den 6. Mai 1852.

Geschäftsbureau von Ulrich & Frietsch.

Der allgemein beliebte sogenannte **Pariser Hirsen**, zum Füttern der ausländischen Vögel, ist nebst dem gewöhnlichen langen Kanariensaamen fortwährend billigst zu haben bei

Conradin Saagel.

Gedörnte, saftige franz. Zwetschgen, per \mathbb{R} 8 kr.
" große saftige franz. Pflaumen " 12 kr.
" " " " " " 16 kr.
in bester Qualität bei

Jak. Ammon.

Abgelagerte **Cigarren**, per Bündel von 25 Stück à 18 kr., empfiehlt

L. W. Haaf.

Besten alten Malaga,

die große Flasche (vollkommen $\frac{1}{2}$ Maas) à 1 fl. —
die kleine " " " " " " 30 kr.

Jak. Ammon.

Mit einer großen Auswahl aus Thon gefertigter Blumentopfen mit Untersatz, und Blumenhäng-Ampeln mit Töpfen für Spinnpflanzen empfiehlt sich ergebenst

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Glace-Handschuhe

für Damen, feinsten Qualität, sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Wilb. Himmelheber.

Fürstliche 10 fl. Loose,

deren Ziehung am 15. Mai d. J. stattfindet, und wobei 14,000 fl., 5,000 fl., 1,400 fl., 400 fl. bis mindestens 12 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

K. A. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Pariser Mantillen

nach den letzterschienenen Façons, namentlich in schweren schwarzen Seidenstoffen, sind in reichhaltiger Auswahl vorräthig zu finden bei

Benedict Höber jun.

P. S. Schwarze seidene Gimpen, Fransen, Salons und Wollenspitzen werden, um damit zu säumen, unterm Preis abgegeben.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Chorprobe.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. April. Crescentia Hemberger, ledig, aus Buchen, alt 52 Jahre 2 Monate 23 Tage.
Den 5. Antonia, alt 8 Monate 8 Tage, Vater Georg Ambs, Bürger und Goldarbeiter hier.
Den 8. Sophie, alt 1 Jahr, Vater Nikolaus Reidig, Bürger zu Horrenberg, Tagelöhner hier.
Den 9. Christiane Bezel, geb. Himmel, von hier, alt 42 Jahre 8 Mon. 24 Tage, Ehefrau des Kaspar Bezel, Bürgers zu Nikolaushausen, Bahnwarts hier.
Den 9. Karoline, alt 1 Jahr 7 Mon. 14 Tage, Vater Georg Ambs, Bürger und Goldarbeiter hier.
Den 11. Friedrich Eberwein aus Plankstadt, Bürger und Schuhmachermeister hier, Chemann, alt 59 Jahre 2 Monate 8 Tage.
Den 14. Luise Auguste, alt 1 Jahr 5 Monate 9 Tage, Vater Karl Diringer, Bürger zu Ballrechten, Kunstvereinsdiener hier.
Den 14. April. Luise Gamer, geb. Willet, von hier, alt 48 Jahre 10 Monate 13 Tage, Ehefrau des Philipp Gamer, Bürgers und Lohnbedienters hier.
Den 15. Emilie Seupel aus Basel, alt 13 J. 4 Mon. 1 T., Vater Dr. Franz Joseph Seupel, Literat hier.
Den 18. Elisabeth, alt 3 Mon., Vater Franz Fischer, Bürger zu Subigheim, großh. Polizeidiener hier.
Den 26. Karoline Himmel von hier, ledig, alt 46 J. 5 Mon. 12 Tage, Bascherin.
Den 29. Theodor Schill aus Waldkirch, Bäckergefelle hier, ledig, alt 22 Jahre.
Den 4. Mai. Elisabeth Emilie Luise Anna, alt 9 M. 14 Tage, Vater Peter Jäckel, Hauptlehrer hier.
Den 4. Konrad Ebner aus Eschbach, großh. Kanonier, alt 22 Jahre 3 Monate 10 Tage.

Neuthorstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird in der Karlsstraße Nr. 3 im zweiten Stock ertheilt.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 45 sind zwei bequeme Wohnungen mit allen nöthigen Erfordernissen entweder sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 53, Eck am Ludwigsplatz, ist im obern Stock auf den 23. Juli eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche u. und im untern Stock eine solche von 3 Zimmern, Küche u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres unten links.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der untere Stock, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und einem verrohrten Mansardenzimmer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im Hintergebäude zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 29 sind im 2. Stock 2 ineinander gehende, unmoblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 84 sind im zweiten Stock 1 oder 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 21 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt und sich allen Arbeiten willig unterzieht, wünscht einen Platz als Bedienter, Hausknecht oder als Ausläufer zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres hierüber ist in der goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77, zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Der Finder eines gestern — Montag — in der Frühe verlorenen silbernen Zahnstocher-Büchschens empfängt bei dessen Rückgabe in der Akademiestraße Nr. 6 den Silberwerth dafür mit 1 fl. 12 kr.

(1) [Verlorenes.] Gestern Früh, den 10. Mai, um 10 Uhr gingen 5 Schlüssel an einem Messingring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Langenstraße Nr. 63 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag Nachmittag ging von dem Schloßgarten bis in die Stadtkirche ein kleines, rundes, mit Seide gehäkeltes Geldbeutelchen mit einem stählernen Schloßchen verloren, worin sich 3 Gulden und etliche Kreuzer befanden. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Durlacherthorstraße Nr. 73 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Eine Anzahl empfehlenswerther Kapitalgesuche in den Beträgen von 200 bis 800 fl. liegen zur gefälligen Einsicht auf im öffentlichen Geschäftsbureau von **Ulrich & Frietsch**, Spitalstraße Nr. 37.

Bähringerstraße Nr. 66 im Hintergebäude, parterre, werden 3 badische 5% Eisenbahnobligationen à 100 fl. zu kaufen gesucht.

Ein gewandtes Mädchen wird zum Aufwarten gesucht. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 63 sind zu verkaufen: 2 große Reisekoffer mit Schloß, gepolsterte Sessel, 1 schönes Kanapee, geflochtene Rohrühle, verschiedene Tische, große und kleine Bettladen, 1 Wiege, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, kleinere in braunen Rahmen, und andere Gegenstände.

Lindenstraße Nr. 2 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: ein Kanapee, ein halbes Duzend moderne Rohrühle, ein Schifonier, ein Kommod, ein runder Zulegtisch, ein Arbeitstisch, ein ganz neuer Leibstuhl und sonstiger Hausrath; auch sind daselbst die stenographischen Berichte über die Verhandlungen der deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt, gut gebunden, um billigen Preis zu haben.

Ein Eremitage-Kochofen wird wegen Mangel an Platz zu billigem Preise verkauft in der Kreuzstraße Nr. 4.

Eine vollständige Einrichtung zu einem Kunstheerd ist zu verkaufen äußerer Zirkel Nr. 12 drei Stiegen hoch.

In der Durlacherthorstraße Nr. 17 ist ein Mutterchwein zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein neues Geschäftslokal in dem Hause des Herrn Kaufmann Bayer, Langenstraße Nr. 36, bezogen und meinen Laden eröffnet habe. Zugleich erlaube ich mir, mein wohlaffortirtes **Posamentier-Waarenlager** in gefällige Erinnerung zu bringen, mit der Bitte um gütigen Zuspruch, da ich durch sehr vortheilhafte, direkte Einkäufe bei guter Waare ganz billige Preise zusichern kann; auch werden alle in mein Geschäft einschlagende Bestellungen schnell und billigst angefertigt, und empfehle mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

C. W. Keller, Posamentier,
Langenstraße Nr. 36.

Wasser. by.
Zmal.

Ullrich. imal.
Wagner.

Zmal.
Mejer.

by.
merer.

ger. by.

s. by.

Zmal.
Schmitt.

by.
groß.

by.

by.

by.

by.

Alle Sorten schöner Reis à	7, 8, 10, 12 u. 14 fr.	per \mathcal{R}
" " feine Gerste à	6, 8, 10 und 12 fr.	
grüne Kernen à	14 fr.	
russisches Korn à	14 fr.	
weißer Sago à	12 fr.	
brauner " à	16 fr.	
acht ostindischer Sago à	32 fr.	

bei **Jak. Ammon.****Süße Schweizerbutter.**

Durch die kühle Witterung veranlaßt, ließ ich noch eine Sendung süße Butter kommen und verkaufe dieselbe billigst.

Zugleich empfehle ich mein frisch ausgefotenes Alpeneschmalz in Kübeln und pfundweise bestens.

Karl Berckmüller.

Süße Schweizer-Butter
und Schweizer-Schmalz empfiehlt billigst

Robert Fritz.**Ungarisches Schweinefett**

in vorzüglicher reiner Qualität, das Pfund à 26 kr., empfiehlt

Ferd. Schneider,

Eck der neuen Wald- und Amalienstraße.

Ich kann dormalen bestens empfehlen: besten saftigen Emmentaler Käse, reifen fetten Limburger-, Backstein- und Fahmleis, grünen Kräuter- und Parmesanleis in bester Qualität.

Jak. Ammon.

Gedörrte Zwetschgen zu 8 u. 9 kr. das Pfund, sowie von den beliebtesten französischen Zwetschgen à 12 kr. per Pfund empfehle ich bestens.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mit einer großen Auswahl aus Thon gefertigter Blumentöpfen mit Untersatz, und Blumenhäng-Ampeln mit Töpfen für Spinnpflanzen empfiehlt sich ergebenst

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Einem geehrten Publikum bringe ich in Erinnerung, daß bei mir Matrassenwolle, Couvertenwolle und Baumwolle zum Schumpfen, sowie auch Seide zum Spinnen mit der schnellsten Bedienung angenommen wird. Bestellungen können auch bei Schuhmachermeister **Stürmer**, Amalienstraße Nr. 47, gemacht werden.

R. Braun,

Rippurrerthorstraße Nr. 8.

Bodenwachstuch

in den neuesten und geschmackvollsten Dessins habe ich so eben eine große Sendung erhalten, und beehre mich, solche zu billigen Preisen zu empfehlen.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.**Wachstuch zu Tischdecken**

in den neuesten Mustern und in allen Breiten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Gustav Lang.**Molken-Kur.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß bei Unterzeichnetem, gemäß Uebereinkunft mit der Administration des Hubbades, von Donnerstag den 13. Mai, jeden Morgen von 6 — 9 Uhr, frische, von Schweizer Ziegen gewonnene Molken verabreicht werden.

Die Molken werden von **Gebrüder Kohler, Sennen aus dem Kanton Appenzell**, bereitet, und die Waide — eine Stunde vom Hubbade, auf dem Gebirgsrücken Ohmerskopf gelegen — besonders wegen ihrem Reichthum an Kräutern gewählt, da nur eine aus aromatischen Kräutern erzeugte Milch eine kräftige, zu Heilzwecken geeignete Molke liefert, während Niederungen keine Nahrung zu guter Molke geben.

Karlsruhe den 11. Mai 1852.

Chr. Höck, zum grünen Hof.**Mannheimer Lagerbier**aus der alten Sonne
empfehlen**Chr. Höck,**
zum grünen Hof.**Durlach.****Bad-Eröffnung.**

Dienstag den 11. Mai ~~beehre~~ ich meine Badanstalt nebst der Gartenwirthschaft eröffnen, wobei ich zu bemerken mich beehre, daß jeden Mittwoch und Samstag, an Sonn- und Feiertagen frisches Backwerk aller Art zu haben ist.

Louis Weisinger,
zum Amalienbad.

Der Verfasser des heute eingelaufenen pseudonymen Schreibens, dat. Karlsruhe 2. Mai, wird hiermit ersucht, Mittel anzugeben, um mit ihm in mündlichen Verkehr treten zu können, welcher Bitte willfahrt werden wird, wenn anders die Motive seiner Mittheilung rein sind. — Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert.

M.

Dienstnachricht.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden haben Sich gnädigst betrogen gefunden, dem Garderobe-Laquaien **Stäble** den Charakter als Kammerdiener zu verleihen.

7. Zm
Zm
by.
Kont
by.
Zm
H. f. b.
12
m. v. p.
by.
Zm
1. m. v. p.

Literarische Anzeige.

Wir empfehlen folgende, in unserem Verlage erschienene Ausgaben von

Kempis

Nachfolge Christi,

die, bei der schönen Ausstattung, zu den billigsten und beliebtesten gehören.

I. Prachtausgabe mit Augenwendungen u. Betrachtungen. Herausgegeben von K. Steiger, Verfasser der Wochenpredigten. Mit 4 Stahlst. gr. 8^o. Elegant geheftet . . . 2 fl. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Ngr.
Gebunden . . . 3 " " " 1 " 22 "
— in Saf. m. Goldschn. 5 " 24 " " 3 " "

II. Illustrierte Taschenausgabe Mit 12 Holzstichen und Randzeichnungen. Zweite Auflage.
Brotschirt . . . fl. 48 kr. oder 15 Ngr.
Gebunden . . . 1 " 12 " " 22 "
Dieselbe für Katholiken, mit einem Anhange von Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communion-Gebeten.
Brotschirt . . . fl. 48 kr. oder 15 Ngr.
Gebunden . . . 1 " 12 " " 22 "

III. Taschenausgabe für Protestanten. Mit vier Stahlstichen und Randzeichnungen. Dritte Auflage.
Brotschirt . . . fl. 48 kr. oder 15 Ngr.
Gebunden . . . 1 " 12 " " 22 "
— m. Goldschn. " 36 " " 1 Thlr.
Dieselbe für Katholiken, mit einem Anhange von Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communion-Gebeten.
Brotschirt . . . fl. 48 kr. oder 15 Ngr.
Gebunden . . . 1 " 12 " " 22 "
— mit Goldschnitt 1 " 36 " " 1 Thlr.

IV. Miniaturausgabe. Mit Vorwort von K. Steiger. Zweite Auflage. (Eleganteste kleinste Ausgabe.)
Brotschirt . . . fl. 24 kr. oder 7½ Ngr.
Gebunden . . . 1 " 36 " " 10 Ngr.
— mit Goldschn. 1 " 12 " " 20 Ngr.

V. Wohlfeilste Ausgabe. Uebersetzt von Gall Kaiser, Coadjutor. Nebst Morgen-, Abend-, Beicht-, Mess und Communiongebeten.
Ohne Holzschnitte 12 kr. oder 3½ Ngr.
Mit 8 " " 15 kr. oder 5 "

St. Gallen.

Scheitlin & Zollikofer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Abthall, Kfm. v. Edinburg. Hr. Gräß, Kfm. v. Barmen. Hr. Funch, Hauptzollamtsverwalter von Mannheim. Herr Blank, Kfm. von Lenepp. Hr. Stern, Kfm. v. Bingen.

Erbprinzen. Hr. Scotland, Rent. m. Familie und Bed. aus England. Hr. Demmer, Kfm. v. Dären. Herr Hübscher, Kaufm. und Herr Kocher, Rent. v. Basel.

Goldener Adler. Hr. Weingärtner, Gastg. mit Gat. v. Wertheim. Hr. Ruth, Maschinist v. Heidelberg. Herr Bürk, Part. v. Oberkirch.

Goldener Hirsch. Herr Bittroff, Kam. Kand. von Heidelberg. Hr. Stepp, Kam. Kand. v. Mannheim. Herr Dehoff, Kam. Kand. v. Schwellingen. Hr. Miltenberger, Kam. Kand. v. Ueberlingen. Hr. Schrott, Kam. Kand. v. Stockach.

Goldener Karpfen. Herr Rückert, Musiklehrer v. Gießhagen. Hr. Eisenring und Hr. Deger, Dekonomen v. Riebingen. Frau Dr. Lang mit Sohn v. Freiburg.

Goldener Ochse. Hr. Dleis u. Hr. Schäfer, Kanzleigehülfen v. Baden. Herr Weinmuth, Kanzleigehülfe v. Offenburg. Frau Schmitt mit Tochter v. Bürenheim. Hr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hierdurch die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Sohn und Bruder, Ingenieurpraktikanten **Albert Machauer**, zu sich in's ewige Leben abzurufen. Er starb den 8. d. M. zu Sötern im Fürstenthum Birkenfeld, wo er an einem Institute als Lehrer angestellt war, in einem Alter von 23 Jahren 1 Monat und 12 Tagen nach kaum Stägigem Krankenlager in Folge des Nervenfiebers. Wer den Verstorbenen kannte, wird unsern großen Schmerz empfinden und uns stille Theilnahme an unserm unerfestlichen Verluste nicht versagen.

Karlsruhe den 10. Mai 1852.

Im Namen der trauernden Familie:
F. Machauer, pens. Auditoratsdiener.

Scharfschützen-Corps.

Die von dem Commando der Feuerwehre und dem diesseitigen gemeinschaftlich festgestellten Dienstvorschriften für die **Feuerwehre**, nach welchen sich genau zu achten ist, haben sämtliche Scharfschützen bei den betreffenden Oberzugmeistern unverzüglich in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe den 9. Mai 1852.

Commando des IV. Banners der Bürgerwehre.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 11,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14½	28" —"	"	trüb
10. Mai				
6 U. Morg.	+ 10	27" 11,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 18	27" 11,5"	Ost	hell
6 " Abds.	+ 18½	27" 11,5"	"	"

Tani, Kfm. v. Würzburg. Hr. Krebs, Kfm. v. Amstadt. Hr. Koch, Graveur v. Pforzheim. Hr. Edinger, Kfm. v. Worms.

Goldenes Schiff. Herr Klein, Hdm. m. Fam. von Thann. Hr. Hess, Hdm. v. Malsch.

Hof von Holland. Hr. Herrnschmidt, Pfarrer v. Straßburg. Hr. Bois de Chene, Rent. v. Harre. Herr Schneider, Lieferant v. Königsbach. Hr. Baur, Designateur v. Bremen.

Sonne. Hr. Scharfsmitt u. Hr. Morgenstern, Kaufl. v. Stuttgart. Hr. Weber, Gastg. v. Altbach.

Stadt Pforzheim. Herr Mayer, Part. v. Donau- eschingen. Hr. Feist, Part. m. Gat. v. Ehningen.

Waldhorn. Herr Kriegbaum, Förster von Steinfeld. Hr. Simon Kfm. von Magdeburg. Hr. Dreyfuß u. Hr. Fischel, Kaufl. von Ingenheim. Hr. Raumer und Herr Gsäßer, Gemeinderäthe von Alsbach.

Weißer Bär. Hr. Hehl, Theater-Direktor v. Basel. Hr. Bierensbreier, Hdm. von Steinbach. Hr. Schemel, Dekonom von Altschweier. Hr. Montag, Kfm. v. Mainz. Hr. Dresberg, Kfm. von Brody. Hr. Giuttard, Kaufm. von Paris.

In Privathäusern.

Bei Postrevisor Goll: Fräul. Grasberger von Buchen.
— Bei Revisor Volk: Fräul. Volk von Heidelberg.